



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

GemeindeBrief

Dezember 2018/Januar/Februar 2019

50. Jahrgang



Wir wünschen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit!

Liebe Schwestern und Brüder,

wer in der Schule eine „1 mit Sternchen“ hat, ist gut dran. Und wer in einem Drei-Sterne-Restaurant einkehrt, kann relativ sicher sein, dass er gutes Essen bekommt. Sterne sind ziemlich hoch angesehen und ich freue mich drauf, wieder die beiden kleinen Herrnhuter Sterne in die Bürofenster zu hängen. Ihre Beleuchtung wird per Zeitschaltuhr gesteuert und so empfängt mich ein kleines Licht, wenn ich in der Advents- und Weihnachtszeit in der Dunkelheit nach Hause komme. Schön ist das und es gehört für mich einfach dazu. Meine Mutter hat sich neulich schon Gedanken darüber gemacht, ob sie meinen Bruder in diesem Jahr bitten soll, den großen Stern über der Haustür aufzuhängen. Sonst hat mein Vater das immer gemacht, nun das erste Weihnachtsfest ohne ihn. Ich hoffe, dass sie sich dafür entscheidet, weil wir auch und gerade in der Traurigkeit Licht brauchen. Und weil alle unsere Sterne in der Advents- und Weihnachtszeit an den Stern von Bethlehem erinnern und damit an die Geburt Jesu. „Als Zeichen der Hoffnung ist Jesus lebendig, als Zeichen der Hoffnung für diese Welt“ heißt es in einem neueren Kirchenlied in unserem Gesangbuch (EG 613, 3). Es ist sicher nicht immer ganz einfach, diese Hoffnung mit den eigenen Gefühlen und Erfahrungen in Einklang zu bringen. Aber auch damals, als der erste Stern aufging, war nicht alles einfach. Maria und Josef hatten einen weiten Weg hinter sich und große Schwierigkeiten, einen Platz für die Nacht zu finden. Sie durften durch Gottes Nähe neue Hoffnung finden. Ich wünsche uns allen, dass in diesen besonderen Tagen des Advents alle großen und kleinen Sterne ein bisschen Hoffnung und Zuversicht in unsere Welt bringen können. Und ich wünsche allen traurigen und allen fröhlichen Menschen, und auch allen, die sich irgendwie dazwischen fühlen, Gottes Segen.



Herzlichst

Marcus Droste, P.
Marcus Droste, Pastor

50 Jahre Gemeindebrief

Am 17. Dezember 1968 erschien der erste Gemeindebrief in unserer Kirchengemeinde. Pastor Weber hatte damals gerade die Pfarrstelle übernommen und wandte sich auf drei DIN-A-4 Seiten an die Gemeindeglieder:

Liebes Gemeindeglied!

Mit diesem ersten Gemeindebrief, den ich Ihnen ins "aus schicke, grüße ich Sie recht herzlich. Seit dem 1.11.1968 bin ich nun in Leschede-Salzbergen im Amt. Ich habe mich sehr darüber gefreut, daß ein so großer Teil der Gemeinde an dem Einführungsgottesdienst am 4.11.68 teilgenommen hat.

Es sah wirklich aus, wie ein Brief: Mit einer mechanischen Schreibmaschine auf Matrize geschrieben und dann mit einem Umdrucker vervielfältigt. In den letzten 50 Jahren hat sich das Erscheinungsbild des Gemeindebriefes sehr verändert. 1983 wurde aus dem Briefformat ein Falblatt und 1987 erschien der Gemeindebrief das erste Mal als Heft im heutigen Format.

Schon vor fünfzig Jahren enthielt der Gemeindebrief Informationen zum Leben der Kirchengemeinde, ein geistliches Wort und Terminhinweise. Inzwischen sind viele Fotos, thematische Seiten sowie Hinweise auf Geburtstage und Amtshandlungen hinzugekommen. Seit 18 Jahren gehört Elke Quaing dem Redaktionskreis an. Sie übernahm die Gestaltung am Computer, so dass Schere und Klebestift schon lange nicht mehr gebraucht werden.

Im Internet kann der Gemeindebrief auch in Farbe betrachtet werden (www.kg-es.de).

Eine Kopie des ersten Gemeindebriefes finden Sie im Schriftenständer unserer Kirchen.

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2018

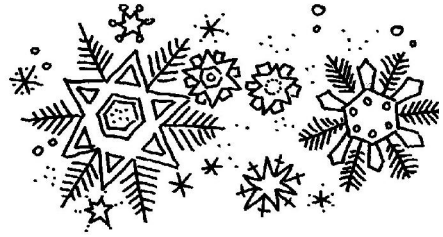
Da sie den

Stern

sahen,
wurden sie hocheifreut.

MATTHÄUS 2,10

Advent 2018



Hingehört im Advent

Advent ist wie Rückenschwimmen: eintauchen und die Geräusche des Alltags sind ausgeblendet. Natürlich werde ich in den kommenden Wochen dieselben Klänge hören wie sonst im Jahr.

Wochentags klappt um sechs Uhr die Autotür unseres Nachbarn. Das Rasseln sich reibender Legosteine verrät: Unser Großer hat die Kiste ausgekippt, wir müssen zusammen aufräumen. Mein Mann hämmert auf seiner Computertastatur. Die Summe der Klänge macht mein Leben unverwechselbar. Gegen Geräusche kann ich mich nicht wehren, ich kann die Ohren nicht wie die Augen schließen. Aber ich kann auf die Klänge hören, die mein Leben im Advent anders machen. Wallnussknacken gehört für mich dazu, ebenso der Stern aus Glas, den ich jetzt wieder vor das Fenster hänge und der im Luftzug leise klirrt. Nur in diesen Wochen entzünde ich so viele Kerzen – und genieße das satte Reißen des Streichholzes an seiner Schachtel. Advent klingt anders. Und wenn ich hinhöre, hat er seine eigene Symphonie.

(Iris Macke, Kalender der Andere Advent)

Wünsche im Advent

Ich wünsche dir im Advent, dass dir selbst in dunklen Zeiten die kleinen Sterne auffallen, die glitzern und leuchten, unbeirrt von dem, was finster ist um sie herum.

Ich wünsche dir das Vertrauen, dass der Morgenstern schon am Himmel ist, auch wenn du ihn noch nicht siehst.

Ich wünsche dir die Zuversicht, dass das Licht wächst, weil Gott sich auf den Weg gemacht hat zu dir.

(Tina Willms)

in Emsbüren:



Hinten (v. l.):

Angelina Eichmann, Sara Siegel, Laureen Feldmann, Maxim Lippert, Marlon Hartig

Vorne (v. l.):

Sophie Umnuß, Jana Stiben, Carolin Freis, Amrij Sophie Schörgers, Vanessa Köpplin

in Salzbergen:



Hinten (v. l.): Angelina Sell, Tamia Gerdes, Lara Böhm, Emilia Bränsmann

Vorne (v. l.): Kai Schulte, Moritz Thoridt

Um deutsche Kulturen und Traditionen in Texas aufrecht zu erhalten, habe ich mich schon mit meinen deutschen Freundinnen getroffen, Laternen gebastelt und selbst einen kleinen Umzug zum Sankt Martin veranstaltet. Ein anderes Mal sind wir nur als Familie in der Nachbarschaft unterwegs gewesen und haben stolz mit unseren Laternen geleuchtet und gesungen.

Amerika: Am Abend des 24. Dezembers stellen die Kinder Milch und Kekse parat, damit Santa Claus sich nach der Rutschfahrt durch den Kamin in die Wohnungen der Menschen stärken kann. Er hat schließlich viel zu tun. Doch am Morgen des 25. ist es endlich soweit: die Kinder dürfen im Schlafanzug ins Wohnzimmer, den Weihnachtsbaum bestaunen und die Geschenke auspacken – und es wird festgestellt: Milch und Kekse wurden verschlungen. Es hängen Strümpfe am Kamin, die mit Namen versehen sind. Rudolf, das Rentier mit der roten Nase, führt den Schlitten an und bringt Santa wieder sicher zum Nordpol.

Auch in Amerika gehen die Menschen häufiger an Weihnachten und Ostern zur Kirche. In Austin gibt es sogar die Sankt Martin Kirche, die einen deutschen Weihnachtsgottesdienst anbietet. Dort lesen Deutsche und Amerikaner mit Deutschkenntnissen die Weihnachtsgeschichte vor und es werden deutsche Weihnachtslieder gesungen. Trotzdem ist es hier nicht grade winterlich: es werden etwa 21 Grad Celsius für dieses Jahr vorher gesagt. Wir versuchen uns dennoch auf eine deutsche Art und Weise die warme und nicht weiße Weihnacht zu genießen: mit Glühwein, Zimtsternen und Spekulatius. Auch die schönen Strohsterne dürfen am Baum nicht fehlen und ein Adventskalender macht das Warten leichter. Aber das Wichtigste ist natürlich, dass man mit den Menschen zusammen sein kann, die man liebt – und das ist das größte Geschenk. Ich wünsche Ihnen ein behütetes Weihnachtsfest, einen wunderschönen Jahreswechsel und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2019!

*Gott gibt auf dich acht, wenn du aus dem Haus gehst
und wenn du wieder heimkehrst. Psalm 121, 8*



Schule statt Kinderarbeit - Projekt Sierra Leone

Dieses westafrikanische Land zählt zu den ärmsten Ländern der Erde. Viele Kinder müssen arbeiten gehen, damit ihre Familien über die Runden kommen. Die Organisation SIGA (Projektpartner von Brot für die Welt vor Ort) ermöglicht Kindern den Schulbesuch. Und SIGA bildet die Eltern weiter, damit die nicht mehr auf die Unterstützung ihrer Kinder angewiesen sind.

**Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00.**

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Krankenhausbesuchsdienst

Unsere Mitarbeiterinnen des Krankenhausbesuchsdienstes besuchen wöchentlich Patienten in den Krankenhäusern in Lingen und Rheine. Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen wird es immer schwieriger an die entsprechenden Auskünfte im Krankenhaus zu gelangen.

Allen Patienten wird bei der Aufnahme folgende Frage gestellt: *„In einigen Kirchengemeinden gibt es Ehrenamtliche und Hauptamtliche, die die Patienten aus ihren Gemeinden gern besuchen. Sind sie einverstanden, dass Ihr Name an der Pforte an Personen des Besuchsdienstes weitergegeben wird? JA/NEIN.“*

Wenn keine Angaben gemacht werden oder mit „Nein“ geantwortet wird, werden Sie nicht besucht.

Gerne würden wir jedoch Genesungswünsche unserer Kirchengemeinde überbringen.

Deshalb denken Sie daran ein „**JA**“ anzukreuzen.

Wenn Sie von Menschen wissen, die gerne im Krankenhaus besucht werden möchten, können Sie auch das Pfarrbüro informieren.

Weihnachten 2018

Gedanken eines Hirten

Immer wenn ich die Augen schließe, ist das Licht da, so hell, dass ich nicht schlafen kann. Doch wenn ich die Augen wieder öffne, ist da nur dunkle Nacht. Jetzt höre ich plötzlich diese Stimme. Sie spricht von einem Kind, das ein König sein soll, der Retter. Was passiert mit mir? Da sehe ich, dass die anderen Hirten auf die Knie gefallen sind, mitten auf dem Feld, zwischen den Schafen. Ich erkenne in ihren Gesichtern, dass sie die Stimme auch hören, laut und deutlich: „Fürchte dich nicht!“ Und jetzt ist das Licht wirklich da. Der hellste Stern, den ich je gesehen habe, steht über dem Schafstall dort drüben – wie ein Zeichen. Langsam stehen wir auf, einer nach dem anderen. Gemeinsam gehen wir auf das Licht zu, zum Stall. Hinter der Tür höre ich ein Kind, Hoffnung wächst!

(Kalender: der Andere Advent)



Alles ist Geschenk

Welch größeres Geschenk hätte Gott vor unseren Augen aufleuchten lassen können als dieses: dass er seinen eingeborenen Sohn zum Menschensohn werden ließ, damit jedes Menschen Kind ein Kind Gottes werden kann? Wessen Verdienst ist dies? Welchen Grund gibt es dafür?

Denke darüber nach und du wirst nur eine Antwort finden:

Alles ist Geschenk.

(Augustin)

Abendkreis für Frauen Salzbergen

Einmal im Monat dienstags, um 20.00 Uhr
im Gemeinderaum Markuskirche

08. Januar und 05. Februar

Mittwoch, 05. Dezember, 14.30 Uhr
Bauernhofcafé „In't Hürhus“

Bibel um Zehn

Am 1. Dienstag im Monat um 10.00 Uhr
im Bartning-Haus

04. Dezember,

08. Januar,

05. Februar

Elisabeth-Team

An jedem Montag um 15.30 Uhr
Programm im Elisabeth Haus Emsbüren:
Anregungen/Einmal im Monat Gottesdienst/
Einmal im Quartal Besonderer Nachmittag

Fotogruppe

Termine nach Vereinbarung

Frauenkreis

Einmal im Monat montags um 15.00 Uhr:

10. Dezember/Leschede

14. Januar/Salzbergen

11. Februar/Leschede

Frauentreff Leschede

Einmal im Monat donnerstags im Bartning-Haus

14. Dezember, 18.00 Uhr

Adventsfeier mit dem Elisabeth-Team

10. Januar, 15.00 Uhr

Jahresplanung

14. Februar, 14.30 Uhr

Schmieden auf dem Heimathof Emsbüren



**GEMEINDE
LEBEN**



**GEMEINDE
LEBEN**

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache

Redaktionsschluss für den nächsten

Gemeindebrief: **31. Januar**

Legetermin: **Donnerstag, 21. Februar**

14.00 Uhr Leschede

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden: dienstags

16.15 Uhr Leschede

17.45 Uhr Salzbergen

Hauptkonfirmanden: donnerstags

16.15 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

Konfirmandenfahrt: 22.02. – 24.02.2019

Krabbelgruppen

Diverse Krabbelgruppentermine

in Leschede im Bartning-Haus.

Näheres erfahren Sie im Pfarramt.

Männerfrühstück

Einmal im Monat mittwochs

von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Der Dezembertermin fällt aus!

30. Januar und **27. Februar**

Herzliche Einladung an
alle interessierten Männer.

Näheres zu Gruppen und Kreisen
erfahren Sie im Pfarramt

Salzbergener Lichterfest

Das Lichterfest ist ein kleiner Adventsmarkt in wunderschöner Lichteratmosphäre rund um die St.-Cyriakus-Kirche.

Samstag, 01. Dezember 2018,
18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, 02. Dezember 2018,
11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Auch wir als ev.-luth.Kirchengemeinde werden uns wieder mit einem Glühweinstand beteiligen.



Männerkreis

Seniorenadventsfeier

Donnerstag, 06. Dezember 2018,
14.30 Uhr

Gaststätte Evering, Emsbüren

Alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahre haben eine persönliche Einladung erhalten.

Vorschau:

Weltgebetstag 2019 „Kommt, alles ist bereit! Slowenien“

Freitag, 01. März

14.30 Uhr Ev.-luth. Erlöserkirche, Leschede

19.30 Uhr Röm.-kath. Kirche St. Marien, Holsten
 (Einsingen ab 19.00 Uhr)

Brockensammlung Bethel

Die v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel bedanken sich für ca. **1.200 kg** Kleidung, die wir in unserer Kirchengemeinde gesammelt haben. „Wir sind besonders dankbar für die vielen sehr gut erhaltenen Sachen“, meint einer der Mitarbeiter. „Dass Menschen wie Sie, an uns denken und uns helfen, ist ein Wert, den man nicht hoch genug einschätzen kann.“

**GEMEINDE
 LEBEN**


Gottesdienstzeiten Emsbüren-Salzbergen-Schüttorf-Spelle:

9.00 Uhr Leschede 9.00 Uhr Spelle
 10.15 Uhr Salzbergen 10.30 Uhr Schüttorf

In der Regel am letzten Wochenende im Monat: Gottesdienst am
 Sonnabend um 18.00 Uhr in Leschede, Spelle und Schüttorf

1. Sonntag im Advent
Sonntag, 02. Dezember

Abendmahlsgottesdienste 9.00 Uhr Leschede
 Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen

2. Sonntag im Advent
Sonntag, 09. Dezember

Pastorin C. Pfannkuche 9.00 Uhr Leschede
 Pastor K. Pfannkuche 10.15 Uhr Salzbergen

3. Sonntag im Advent
Sonntag, 16. Dezember

Lektorin Bertling 9.00 Uhr Leschede
 10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag im Advent
Sonntag, 23. Dezember

Singgottesdienste 9.00 Uhr Leschede
 Pastor Droste 10.15 Uhr Salzbergen


Montag, 24. Dezember
Heiligabend

Ökumenische 14.30 Uhr
 Christvesper **Elisabeth-Haus Emsbüren**
 Pastor Droste/Pater Jojin

Familiengottesdienst 15.30 Uhr Leschede
 mit Krippenspiel Pastor Droste
 15.30 Uhr Salzbergen
 Diakonin Knieling

Christvesper 16.30 Uhr Leschede
 Pastor Droste
 18.00 Uhr Salzbergen
 Pastor Droste

Christmette 22.30 Uhr Leschede
 Pastor Droste

Dienstag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag 10.15 Uhr Salzbergen
 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Pastor Droste

Mittwoch, 26. Dezember

2. Weihnachtstag 10.00 Uhr Leschede
 Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
 Pastor Droste



**Gottes
 Dienste**

1. Sonntag nach dem Christfest

Sonntag, 30. Dezember

Keine Gottesdienste!

Altjahrsabend (Silvester)

Montag, 31. Dezember

Pastor Droste

16.00 Uhr Leschede

17.30 Uhr Salzbergen

Epiphania

Sonntag, 06. Januar

Abendmahlsgottesdienste

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

1. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 13. Januar

Lektorin Bertling

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

2. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 20. Januar

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Letzter Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 27. Januar

Pastor Droste

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 27. Januar

Pastor Droste

10.15 Uhr Salzbergen

5. Sonntag vor der Passionszeit

Sonntag, 03. Februar

Abendmahlsgottesdienste

Pastor Droste

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

4. Sonntag vor der Passionszeit

Sonntag, 10. Februar

Pastorin C. Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Septuagesimae

Sonntag, 17. Februar

Pastor K. Pfannkuche

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen



**Gottes
Dienste**



Sexagesimae

Sonnabend, 23. Februar

Diakonin Knieling

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 24. Februar

Diakonin Knieling

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste im Altenheim St. Josef in Salzbergen

Jeweils montags um 10.30 Uhr:

03. Dezember, 07. Januar und

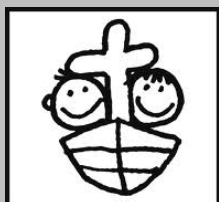
04. Februar

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth Haus Emsbüren

Jeweils montags um 15.30 Uhr:

03. Dezember, 07. Januar und

04. Februar



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

Samstags, 10.00 Uhr in der Erlöserkirche/
Bartning-Haus

01. Dezember, 12. Januar

und 02. Februar



**Gottes
Dienste**

Besuchen Sie uns im Internet: www.kg-es.de

Das Neue Jahr 2019

Geh mit, Gott!

Gedanken des Josef

Jetzt bin ich dran. Muss mich kümmern. Eigentlich wollten wir zurück nach Nazareth, sobald das Kind die Reise verkraften könnte. Wir brauchen ein Zuhause. Und außerdem wartet meine Werkstatt.

Stattdessen müssen wir

weiter. Es war genau wie damals, als ich von der Schwangerschaft erfuhr. Ein Traum, und trotzdem war ich wach und klar. Hab jedes Wort im Kopf. Es geht um das Kind. Wir sollen fliehen, bis nach Ägypten – in eine andere Welt. Ich verstehe das alles nicht. Aber ich muss es schaffen! Draußen wartet die Welt.

So gehen wir in eine neue Richtung. Geh mit, Gott!

(Kalender: der Andere Advent)



Alles wandelt sich

Alles wandelt sich. Neu beginnen kannst du mit dem letzten Atemzug. Aber was geschehen ist, ist geschehen.

Und das Wasser, das du in den Wein gossest, kannst du nicht mehr herausschütten.

Was geschehen ist, ist geschehen. Das Wasser, das du in den Wein gossest, kannst du nicht mehr herausschütten, aber alles wandelt sich.

Neu beginnen kannst du mit dem letzten Atemzug.

(Bertolt Brecht)

Die ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen
sucht zum 01.05.2019

eine Küsterin/ einen Küster

für die Erlöserkirche in Emsbüren-Leschede.
Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Tarifwerken. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 5 Stunden.

sowie

eine Reinigungskraft (m/w)

für die Erlöserkirche in Emsbüren-Leschede.
Die Vergütung erfolgt nach landeskirchlichen Tarifwerken. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 2 Stunden.

Beide Stellen können auch von einer Person übernommen werden. Die Zugehörigkeit zur ev.-luth. Kirche wird erwartet. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 15.01.2019 an den

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen
An der Markuskirche 4
48499 Salzbergen

Für Rückfragen steht Ihnen Pastor Droste unter der Telefonnummer 05976 333 gern zur Verfügung.

Kirchenkreissozialarbeit im Diakonischen Werk:

Haben Sie Probleme und wissen nicht, was Sie machen sollen? Wir sind für Sie da und hören Ihnen zu. Egal, worum es geht:

- Schwangerschaft,
- Probleme in der Familie,
- Schulden,
- oder um andere Probleme.

Diakoni

Emsland
Bentheim

Wir unterstützen und begleiten Sie. Sprechen Sie uns an!

Diakonisches Werk, Bögenstr. 7, 49808 Lingen

Tel.: 0591 80041-0, E-Mail: dw-lingen@diakonie-emsland.de





Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Erntedankfest – Dank

Auch in diesem Jahr konnten wir mit einem fröhlichen Gottesdienst unser Erntedankfest feiern. Hier wurden auch die neuen Vorkonfirmanden aus Leschede und Salzbergen vorgestellt.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht dabei an alle ehrenamtlichen Helfer/-innen und an Alle, die an diesem besonderen Gottesdienst teilgenommen haben. Nur so konnte es ein schönes Fest werden.

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- . Bäckerei Sabel für die Erntedankbrote
- . Emsflower – Gartenwelt Emsbüren für die Blumen
- . Familie Hulsmeier und dem Cafe „In't Hürhus“ für die Kartoffelspende und das Zubereiten des Kartoffelpufferteiges

Adventscafé bei Breloh in Leschede

Als ev.-luth. Kirchengemeinde werden wir uns in diesem Jahr mit einem Stand mit „himmlischen Leckereien“ beteiligen.



Sonntag, 16. Dezember 2018, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dafür benötigen wir Spenden, wie z. B. Neujahrskuchen, Kekse, Kalter Hund, Schoko-Crossies oder andere Leckereien.

Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Ansprechpartner: Elke Quaing, Tel. 7553 oder rquaing@t-online.de

Terminvorschau:

Im nächsten Jahr planen wir einen Gemeindeausflug nach **Bethel**. Bitte notieren Sie sich schon heute den Termin:

Samstag, 15. Juni 2019

Nähere Einzelheiten finden Sie im nächsten Gemeindebrief.

Kirchen	<p>Erlöserkirche Leschede Am Bahndamm 11, 48488 Emsbüren Küsterin Hannelore Hasken, Tel. 05903 1407</p> <p>Markuskirche Salzbergen An der Markuskirche 6, 48499 Salzbergen Küster Finn und Susanne Otterbeck, Tel. 05976 697898</p>
Pfarramt	<p>Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon 05976 333 - Telefax 05976 9240 E-mail: pastor@kg-es.de</p> <p><u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr</p> <p>Pfarramtssekretärin Gesine Nieweler E-mail: pfarramt@kg-es.de</p> <p>Pastor Konrad Pfannkuche und Pastorin Corinna Pfannkuche Kirchstraße 10, 48480 Spelle Telefon 05977 92111 - Telefax 05977 92259</p>
Diakonin	<p>Silke Knieling Breslauer Straße 39 A, 48465 Schüttorf Telefon 05923 995611 oder 0151 67638188</p>
Kirchen- vorstand	<p>Manuela Eden, Tel. 05976 7048 Holger Gerdas, Tel. 05976 940298 Günter Pröhl, Tel. 05903 6996 Elke Quaing, Tel. 05903 7553 Hans-Jürgen Strickstroock, Tel. 05903 1505 Anja Walke-Platthaus, Tel. 05976 344668 Hans-Ulrich Winkelmann, Tel. 05976 94143 Heike Züge, Tel. 05903 876</p>
Internet Friedhof Spenden- konto	<p>www.kg-es.de</p> <p>Günter Pröhl, Tel. 05903 6996</p> <p>Volksbank Süd-Emsland eG · BIC: GENODEF1SPL IBAN: DE14 2806 9994 0329 3971 00</p>

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen, An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen

Redaktion/Gestaltung/Layout: Pastor Marcus Droste (V.i.s.d.P.), Werner Czychi,
Stephie Kobschull Fogelman, Inge Jost, Gesine Nieweler, Elke Quaing

Anschrift der Redaktion: An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen, pfarramt@kg-es.de

Druck: Druckerei Florenz Köster, Osnabrücker Str. 5, 49811 Lingen

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.400 Stück



Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34,15